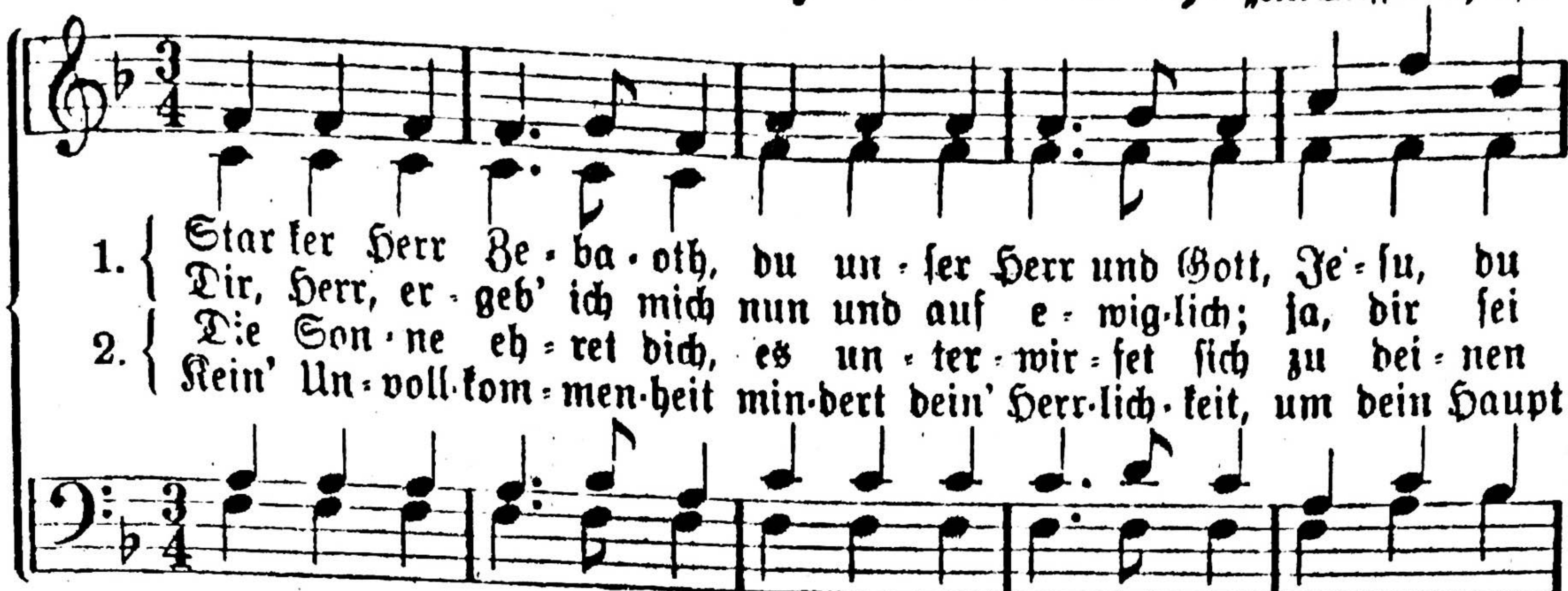


205. Starker Herr Zebaoth. „Al. Missionsharfe.“



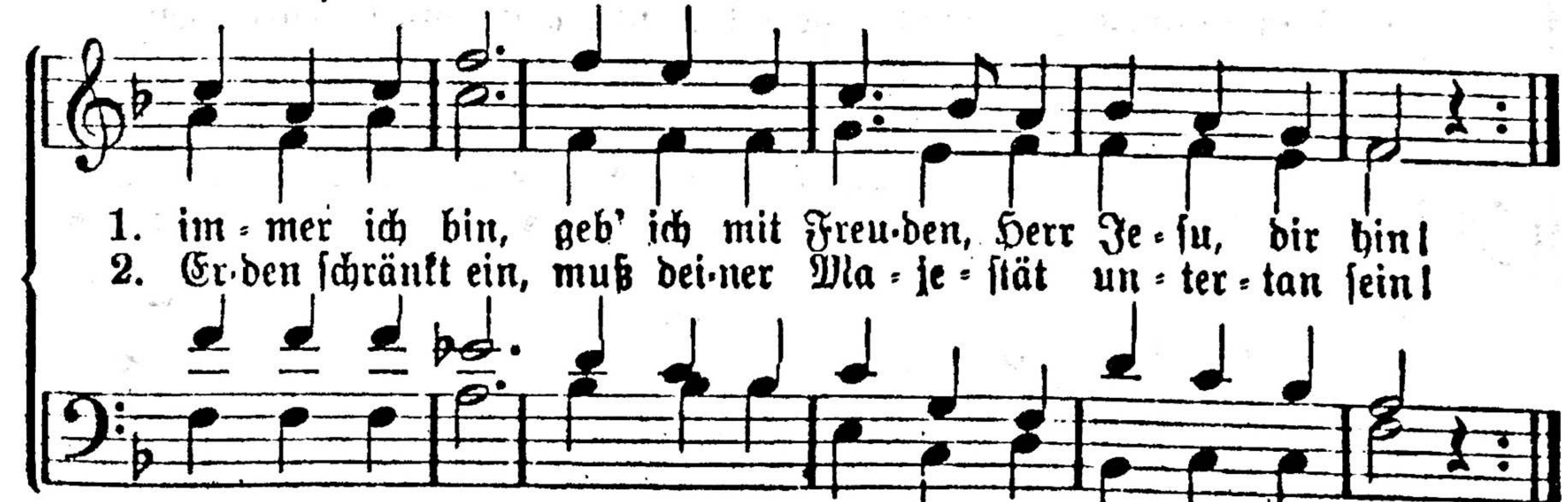
1. { Star ker Herr Ze - ba - oth, du un - ser Herr und Gott, Je - su, du
 Dir, Herr, er - geb' ich mich nun und auf e - wig - lich; ja, dir sei
 2. { Die Son - ne eh - ret dich, es un - ter - wir - fet sich zu dei - nen
 Kein' Un - voll - kom - men - heit min - dert dein' Herr - lich - keit, um dein Haupt



1. { himm - li - sches, herr - li - ches Haupt! } Will dir mein Le - ben
 Leib und Seel' gän - z - lich ver - traut! }
 2. { Fü - ßen der sil - ber - ne Mond. } Al - les, was le - = - bet,
 win - den die Stern' ei - ne Kron'.



1. wil - lig - lich ge - ben; al - les, ja, al - les, was
 2. al - les, was schwe - bet, al - les, was Him - mel und



1. im - mer ich bin, geb' ich mit Freu - den, Herr Je - su, dir hin!
 2. Er - den schränkt ein, muß dei - ner Ma - je - stät un - ter - tan sein!

3. Gott dich erwählet hat zu einer Zufluchtsstatt allen Bedrängten und Sündern gemein. Du bist ein Helfer groß, machst uns von Sünden los, so groß auch immer der Jammer mag sein. Raunst in Gefahr uns wohl bewahren, ∴ Scharen von Feinden vertilgen gar bald durch deine himmlische Siegesgewalt. ∴

4. Zu dir im Jammetal rufen wir allzumal, der du in Finsternis bist unser Licht. Laß nicht die Diener dein, die dir ergeben sein, laß und versäume du uns nimmer nicht. Uns alle leite und für uns streite, ∴ führe, regiere, verschaffe, daß all' wir einst eingehen zum himmlischen Saal! ∴